



Progressiver Avantgarde Metal

Fabulae Dramatis

Willkommen zu „ **Die Stadt -**

(durchsichtig) “

Komm herein! Keiner wird dich sehen.
Keinen interessiert es.

Die Einwohner ignorieren sich gegenseitig, obwohl sie so eng beieinander leben. Dadurch existieren sie als wären sie unsichtbar, genauso wie die durchsichtigen Gebäude um sie herum.

In dieser Gesellschaft bist DU, das Individuum, nicht länger Teil der Gesellschaft. DU bist Eigentum, eine Handelsware.

Die Einwohner der durchsichtigen Stadt werden von kraftvollen Krallen manipuliert, die die Fäden ziehen. Sie sind Marionetten die in ihrem Verhalten kontrolliert werden - nicht bewusst und damit auch nicht frei. Fußgänger gehen vorbei ohne einander zu beachten. Musiker können nicht freispielen, all ihre Schritte und ihre Wahrnehmung der Welt um sie herumwerden durch die Mächte, die diese kontrolliert, manipuliert. Niemand hört ihnen zu, niemand sieht sie...bis sie sich entscheiden unabhängig zu werden und von der Sklaverei befreien.

Die Macht wird durch eine Art tierisch-weiblicher Figur repräsentiert. Ein böses Wesen, das das Marionettentheater von oben, über der künstlichen Stadt, beherrscht. Ihr grausamer Blick auf die Marionetten vergiftet die urbane Gesellschaft. Eine besondere Eigenart dieser Plastikwelt.

Die im Glaskubus eingesperrte Frau leidet unter dem Verlust ihrer Freiheit. Verlassen und unbeachtet macht sie eine Metamorphose durch. Sie reißt sich die Haut auf und verwandelt sich in ein Zyklopen-ähnliches Monster, das alles sieht aber selbst unsichtbar bleibt. Sie entscheidet sich für „Mimikry als Überlebensstrategie“ und akzeptiert ihren gläsernen Käfig als Weg zu einer höheren spirituellen Reinheit.

Die Stadt - (durchsichtig) bezieht sich auf die moderne Gesellschaft, mit gleichgeschalteten Marionetten. Manche passen sich ihrer vergifteten Umwelt an, andere befreien sich und wieder andere trauen sich sogar über die unsichtbaren Mauern zu blicken. Dieses Lied lässt die Frage offen: Wieviel Freiheit brauchen wir, um sie zu verlieren oder um aufzuwachen?